



Besuch in der Stadtbibliothek Rheinfelden am 29. Oktober 2007

Die interessierten Mitglieder des Vereins SfS freuten sich über den freundlichen Empfang in den Räumen der Bibliothek. Die gedeckten Tische wiesen daraufhin, dass hier nach der Führung für alle eine gute Tasse Kaffee bereitsteht.

Seit 26 Jahren ist die Bibliothek an der Rindergasse zu Hause, ihre Bedeutung wuchs in dieser Zeit und seit kurzem ist sie Regionalbibliothek. Als solche wird sie für ihre Leistungen mit besonderen Beiträgen unterstützt.

Ein wichtiges Ziel ist es, die jungen Leser in die Welt der Bücher einzuführen. Dabei könnten besonders auch ältere Leute mithelfen. Die Bibliothek denkt im Moment über entsprechende Projekte nach und der Verein sfs zeigte sich offen, zur gegebenen Zeit seine Dienste einzubringen.

Frau Barbara Scholer, Leiterin der Bibliothek, erklärte die Anordnung der Bücher in den Gestellen. In der Bibliothek gibt es auch Leseecken für Erwachsene mit abonnierten Zeitungen, wie eine Kinderecke mit Bilderbüchern. Ein Computer kann benutzt werden für Fr. 1.- pro Viertelstunde. Einfache Fragen von diesen Benutzern wird die Bibliothekarin gerne beantworten.

Die in letzter Zeit ausgebaute Abteilung der Hörbücher, gab Anlass zu einigen Fragen. Neben den Hörbüchern für Jugendliche gibt es auch solche für Erwachsene. Diese könnten für ältere Menschen besonders wichtig werden. Allerdings ist die Bedienung der Abhörgeräte für Senioren nicht immer einfach. Man fragte sich, ob der Verein SfS zu dieser Problematik eine Diskussionsrunde anbieten könnte, möglicherweise auch zusammen mit der Bibliothek?

Die Gespräche gingen bei Kaffee und Süßigkeiten weiter und die 16 Anwesenden dankten den beiden Bibliothekarinnen für die anregenden Stunden. Wir alle werden in Zukunft hier vermehrt wieder vorbeikommen, sei es alleine oder mit unseren Enkeln.

(Anne Wanner, 30.10.07)

zu den Bildern





Frau B.Scholer, Leiterin der Bibliothek



wichtige engagierte Gespräche

